

Halle und Umgegend.

Salz, 14. Mai.

Aus dem Stadtparlament.

Da es geht immer wieder die interessanteste Debatte zu einer Sache gegeben, die bisher nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurde und auf der Seite, dem Schwärzen Recht der Lieber...

Das gegenwärtige Verhalten der Territorialpolitik ist allerdings ein wenig erfreulich für die Einwohner. Wie würde doch gestern gesagt? Die Leute, die sich dort anhalten, seien eine Art Vorkriegs...

Aber von der Stadt kann jetzt nicht das Schwere Opfer verlangt werden. Hat es so lange gedauert mit der Verbesserung der Verhältnisse des Trübsals, wird einiges Worten auch nicht zu schmerzen sein. Ein Spargenvermerk möge bei den nächsten Neubauten auf die Wohnung des mittelständlichen Charakteres des Stadtbildes geachtet werden...

In der geschlossenen Stadtbürgerordneten-Sitzung gestern wurde der Antrag des Protokollführers Wilhelm Meyer als Vorkommnis...

Ergebnis der Einkommensteuer-Veranlagung für 1907. Das endgültige Ergebnis der Veranlagung zur Einkommensteuer der Stadt Halle für das Steuerjahr 1907 ist dieses: Die Steuerzahl...

Eine kleine Glühbirne aus dem Schöpferwerk Anstalt des Kronprinzenparks: Bueri Auerbach des H. H. Nelson, ein Vater und ein Bruder, haben am Sonntag in der Morgenfrühe...

Bei dem großen Königsgedächtnis der Neumarkt-Schönen Gesellschaft am Montag auf dem Schießplatz „Birkhof“ gab Kaufmann Hermann Wilsa für die Mitglieder...

Welche gab Schloffermeister Hermann Meißner ab; er wurde dadurch Kronprinz. Habermanns Hauptberuf im Zoologischen ist für uns nichts Neues, aber der Tod hat unter der uns vor zwei Jahren vor...

„Wanderlust“, Spaziergänge in Halle an der Saale und Umgebung in die nähere und weitere Umgebung. So nennt sich ein Mädelchen, das Herr Karl Wittkop von einem eigenen...

Der Rentmann Herr Franz Bräune ist heute auf eine zehnjährige Tätigkeit im Dienste der hiesigen Buchhändler...

Hygienisches Institut. Im Laufe des Monats April wurden von der mit dem hiesigen Institut der Universität Halle verbundenen Untersuchungsstelle für ansteckende Krankheiten 231...

Die Strafgerichts wegen der z. B. in der Geißstraße ausgeführten Gas- und Wasserrohr-Reparaturarbeiten zur...

Ein Einkommensdelikt wurde heute nacht in dem Wittualengedächtnis der Frau Emma Auerbach, Gr. Brauhausstr. 29, verübt, wobei das Beschäftigte, 20-25 M., Raubtattparazolen von...

Nächtlicher Diebstahl. Heute nacht gegen 8 Uhr wurde dem Bauheuten Stiemler aus seiner Wackerwohnung Zulienstr. 16 ein Taschengeld und ein Portemonnaie mit 10 M. Inhalt gelieben. Die Diebe, die durch ein offenes Fenster einstrichen, wurden von Stiemler bemerkt, als sie durch das Fenster die Straße...

Zwischenstich. Heute nacht entwendete die Kleinerin Minna Gähle, Gr. Brauhausstr. 7 wohnhaft, einem Gatte in einem Gasse aus der Hofstraße ein rotbelegtes Portemonnaie mit 97 M. Inhalt.

Meistererei. Am Montagabend gegen 9 Uhr brachte der Hausbesitzer Karl Stolze dem Schlosser Ido Sätze in einem Schloß in der Zalamstraße nach einem Wortwechsel mehrere stehende Schrauben, vermischt mit einem Messer, bei der Verleumdung wurde ihm auf der Polizei-Commissar ein Noterband angelegt war, in künstliche Behandlung gegeben.

Festgenommen. Bei einer heute nacht abgehaltenen Streife wurde der Verleumdung Otto Schulz, der an dem Einbruchdelikt in „Schüßendörfel“ und in „Hof Witternd“ beteiligt ist, im Fiedler Grunde aufgegriffen und festgenommen.

Valerius Wegmann am 14. Mai. Mutter von Stid (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100).

Billiger Pfingst-Verkauf.

Wasch-Blusen. Wasch-Kleider.

Table with 4 columns: Item description, Fabric/Brand, Price range, and Item description. Includes items like 'Weisse Blusen', 'Farbige Blusen', 'Hemd-Blusen', 'Mull-Kleider', 'Leinen-Kleider', and 'Stickerei-Kleider'.

Halle a. S. Marktplatz 21. A. Huth & Co. Halle a. S. Gr. Steinstrasse 86/87.

Besichtigung unserer sehenswerten Geschäftshäuser ohne Kaufzwang erbeten.



„Zuckerkranken“ empfiehlt regelmäßige Kontroll-Untersuchungen. Apotheker Jaensch, Medelstr. 28. II. Laboratorium f. Darm-Analyse u. Bakteriologie.

„Preussenhaus“

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Stiftung vom 2. Januar 1907.

Aktiva:			Passiva:
Immobilien	45.500,00 Mfr.	Darlehensschulden	20.000,00 Mfr.
Partizipien	356,54 „	Kreditoren	7000,00 „
Geldbestand	2900,00 „	Reserven	15.991,00 „
Debitoren	2900,00 „	Saldo	6318,08 „
	En. 48.908,08 Mfr.		48.908,08 Mfr.
	Saldo 6908,08 Mfr.		

Zahl der Genossen am 1. 1. 06 131 mit 168 Anteilen
Abgang in 1906 2 „ 2 „
129 166

Zugang in 1906 19 19
mitfin am 1. Januar 1907 148 mit 185 Anteilen
Salzsumme der Genossen am 1. 1. 06 16.800 Mfr.
am 1. 1. 07 18.500 „
mitfin Zunahme 1700 Mfr.

Geschäftsausgaben der Genossen:
am 1. 1. 06 13.970 Mfr.
am 1. 1. 07 15.600 „
mitfin Zunahme 1630 Mfr.

Halle a. S., den 2. Januar 1907.
Der Vorstand der Genossenschaft „Preussenhaus“.
Dr. Alander, Dr. W. Scheithauer, Dr. Adolf Schulze.

Sparkasse Wahren-Leipzig.

Unter Garantie der Gemeinde.
Geschäftsförmal: Rathhaus, Döltsche Straße Nr. 75.
Schriftführer: 1587.
Seuane Straßenbahn- und Eisenbahn-Versicherung.
Generalinhab der Einlagen mit 3 1/2 %.

Am den ersten beiden Verlagen im Monate bewirkt Einlagen werden für den Monat der Einzahlung voll verzinst.
Geschäftszeit: Jeden Freitag vormittags 8-11 Uhr und nachmittags 3 bis 5 Uhr. Sonntags durchgehend vormittags 8 Uhr nachmittags 2 Uhr.

FULGURAL

ärztlich empfohlen, magenstärkend, appetitanregend, vollständig unschädlich.
Fulgural hat sich nachweislich vorzüglich bewährt bei:
Magenleiden, Verdauungsstörungen, Hautleiden, Flechten, Nieren-, Leber-, wie Blasenleiden, Hämorrhoiden, Geschwüren, skrofölnsen Erscheinungen etc.
Fettlieblichkeit.
Rp.: Faulbanz, Senesbl., Hauhechel, Sassafras, Guajackh., Tausendgüldenr., Minze je 10,0, Sassaaparill 20,0, Schwefels. Magnes. 100,0, Bitterkl., Schliesselkum., Wacholder-, Süssholz-Extrakt je 5,0, Zucker 50,0, Spiritus 100,0, Wein zu 1000,0.
Glänzende Dankeschreiben. Dankbar benutzte Anwendung. — Preis pro Flasche Mk. 1,50. Zu beziehen durch die Apotheken. In Halle zu haben: Apotheke zum Deutschen Kaiser, Glanbacherstrasse. Wo nicht erhältlich, direkt durch die Fabrikanten. — Broschüre kostenlos.
Dr. A. Steiner & Schulze, Fabrik chem. pharmazeut. Präparate, Braunschweig.

Das Weibsbild verführt die Lebensdauer jedes Mädelchens und Ehor bringt den fähigen Tod. Aus dem Bude: „Die vollkommene Hausfrau“.

Enorme Verlängerung der Lebensdauer des Weibsbildes!

Wie die jetzt schon fast zur Sane geworden



Unschlittkerze

sch verhält zum elektrischen Licht, so verhält sich die alte Weibsbild des Baldens zu der neuen mit „Ding an sich“. Daher ist der Ausdruck: die Revolution in der Hausfrau durch „Ding an sich“ voll und berechtigt und von der intelligenten deutschen Hausfrau anerkannt.
„Ding an sich“ ist das „Weibsbildmännchen“ der Weibsbild, das sich mit jedem Tage neue Anbäuer erweist.

Preis M. 1.— und M. 0.55 netto.

Hier zu haben bei den Firmen: Central-Drögerie, am Dallmarkt, Einhorn-Drögerie, Schmeckstr. 13, Germania-Drögerie, Gr. Ulrichstr. 51, Ernst Jentsch, Seibachstr. 31, Neumarkt-Drögerie, Seubachstr. 32, Ernst Ochs, Seibachstr., Max Ott, vorm. E. Walther, Neuf., Seibachstr. 26, Max Käbler, Naunischtr. 2, Stern-Drögerie, Seibachstr. 6, Herrn. Stitz Nachf., Seibachstr. 33.

Greiz i. V., Perle des Elsterales,

in Mitte bewaldeter Berge und 5 herrlicher Täler, weltb. herrl. Park mit großem See, herrl. Baumgruppen, Ausgangspunkt für zahlreiche, auß. lohn. Ausflüge, in a. Gölzfeld, Bräule, Sontl. Bismarckpark, Wälder Kaiserlich. Sontl. Schreie, Remmels Waldhaus u. Braune Sandverbindung nach allen Richtungen (Schneeholz-Laden-Wien, Berlin-München, Leipzig-Dresden). Gute Hotels und Gartenwirtschaften. Beste Zeit Sommerfrische in und außerhalb der Stadt Kirchbber. — Zu dauernder Niederlassung sind eine Anzahl Villen und Grundstücke mit Gärten veräußert. Auskunft erteilt Bürgermeister Steiner.

Frohliche Feiertage
erziet man beim Genuss unserer leibhaftigen **Sohannisbeerweine**
3/4 Liter rot 0,65 M.
3/4 „ weiß 1,00 „
3/4 „ schwarz 1,00 „
Gebrüder Schabel,
Seibachstr. 21, Schabel's Dol-

Hasserode i. Harz.
Hotel Hohnstein Familien-Pension.
Neues Logierhaus, geschützte, staubfreie Lago, direkt am Walde. Illustr. Prospekt frei. Besitzer: Carl Bücking.

Dr. Weiser's Sanatorium
ärztliche stanz individuelle Behandl. Neustadt a. d. Orla (Thür.) immer besond. für Herren, Frauen, Herz, Magen-, Darm- u. Stoffwechsell. Morph.-Entzind. schmerzlos. Ueberarbeitung. Geb.-u. Bewegungsstör. Rheumatisms, Licht, Gelenkleid., Lähmung, Rückenmarkskrankheit, Leichnis. Physik.-diät. Armehel. Eigenes Zentralf. elektr. Bäder u. Lichtbehandlung. Zander-Institut Vibrationsmassage, Übungstherapie. Diät u. Abhängungskuren. Alle Kurmittel. Zentralf. elektr. Licht. Winterkuren. Für Kinder vom 1. Jahre an. Preisermässigung. Behandlung verallt. Fälle nach bewährt. Methoda.

Kaviar.
Empfehle von neuer Zubereit: prächtigt Astrach. Stör-Kaviar, mild und beherbernd. a. Bld. 10 Mfr. 1/2 Bld. 2,50 Mfr. hochfein Kaiser Stör-Malossol, hellrot sehr mild. a. Bld. 15 Mfr. 1/2 Bld. 3,75 Mfr. ff. gerüch. Aale, ger. Lachs, Speckfildern 2c. Anchovis-Pasta, Sardellen, Sardellenbutter, Hieson-Neunagen, Bricken, Delikatessheringe. Große Auswahl in Oel-Sardinen, delikate neue Matjes-Heringe, neue Malta-Kartoffeln. Gr. Ulrichstr. 39. H. Rick Neff, Tel. 2307.

In unserem Verlage ist erschienen:
Steuer- und Gebühren-Ordnungen
der Stadt Halle a. S.
Zusammengestellt und erläutert von von Holly, Bürgermeister zu Halle a. S. Preis gebunden Mk. 2.—.

Obige Zusammenstellung der Steuer- und Gebührenordnungen der Stadt Halle a. S. ist eine, durch die vor wenigen Jahren erfolgte Reorganisation des Abgabensystems notwendig gewordene Kodifizierung des zurzeit bestehenden Rechts. Die bei einzelnen Verordnungen an Hand der Staatsgesetzgebung und der erangenen höchstgerichtlichen Entscheidungen beigeordneten Erläuterungen dürften ausserordentlich dazu beitragen, ein klares Bild des Gemeinde-Abgabensystems zu geben. Die Veröffentlichung ist deshalb jedem Bürger unserer Stadt zur Anschaffung warm zu empfehlen. Sie wird nicht unvorteilhaft dazu beitragen, in allen Kreisen die Ueberzeugung durchzuführen zu lassen, daß die Besteuerung des Abgabensystems nur den Zweck verfolgt, die unabwehrbare Last der Steuern nicht nur im Geiste der Staatsgesetzgebung, sondern auch mit möglichster Billigkeit und Gerechtigkeit zur Verteilung zu bringen. Die Vollständigkeit des Inhalts ergibt nachstehende Uebersicht:

A. Ordnungen über direkte Steuern.
1. Einkommensteuer-Ordnung vom 4. März 1895, 3. Grundsteuer-Ordnung vom 8. März 1895, 3. Gewerbesteuer-Ordnung vom 18. Januar 1903.
B. Ordnungen über indirekte Steuern.
4. Immobilienabgaben-Ordnung vom 12. Septbr. 1905, 5. Einfuhrsteuer-Ordnung vom 26. April 1904 in der Fassung des Wanderrats vom 22. Februar 1905, 6. Grundsteuer-Ordnung vom 7. Oktober 1902, 7. Biersteuer-Ordnung vom 6. September 1888 in der Fassung der Nachträge vom 4. Juni 1888 und 29. September 1904.
C. Gebühren-Ordnungen.
8. Gebühren-Ordnung für Benutzung der städtischen Wasserleitung vom 17. Mai 1897, 9. Christiani betreffend Erhebung von Anwaltschaftsgebühren vom 20. November 1888, 1. April 1898, 10. Gebühren-Ordnung für Benutzung der städtischen Kanäle vom 17. Januar 1905, 11. Gebühren-Ordnung für Benutzung der städtischen Desinfektionsanstalt vom 21. April 1903, 12. Ordnung betreffend Erhebung von Sanpolizeigebühren vom 12. März 1895.
Halle a. S. Otto Hendl Verlag.

Schwimm- und Badeanstalten
für Damen und Herren
sind eröffnet. **E. Hoffmann,** Weinärten 41.
Johannesbad, Weinärten 29/31.
Am 15. Mai
Wiederoeröffnung der Badeanstalt.
Hermann Birstiel.

Bade-Anzüge, -Mäntel, -Kappen, -Handschuhe, -Tücher, -Teppiche.
Geschw. Jüdel,
Leipzigstrasse 101.

Verlobungs-Ringe
Sfarat, 14 Farat, 18 Farat, sowie Diamantgold, jedes Stück mit dem Deinerbaldstempel (333, 585, 750) verlobungsweite (900) und mit neuen Steinemempel 2 verlobung das Stück von 4 Mark an bis 40 Mark.
Juweller **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Fahrräder,
praktisch und dauerhaft, erhalten reelle Werte auch auf Teilzahlung bei Friedrich Gronau, Verlobungsstr. 16.
Familien-Nachricht.
Goldene Damendr. an Dummelbrüstige (wahrscheinlich Biondini'scher) Garten verloren. Abzugeben neuen Verlobungs-Deinrichtungsstr. 14, II.

Hute morgen 10 Uhr entschlief sanft zu Berlin infolge eines Herzschlages mein innigstgeliebter Mann und teurer Vater, Bruder, Schwager und Schwiegerohn, der Hofbuchhändler **Friedrich Starke** welches im Namen aller Hinterbliebenen schmerzzerfüllt anzeigt **Olga Starke geb. Salla.**
Halle a. S., den 19. Mai 1907.

Lämmer
zum Mästen sind preiswert abzugeben **Emil Dörnette, Erfurt,** Futterstr. 2. — Deinerbber 188.
Kartoffeln,
wird sehr schöne, schmackhafte, reine Ware. empfiehlt im ganzen u. einzelnen Abzugeben neuen Verlobungs-Deinrichtungsstr. 14, II.
Friedhofsblänke u. Ställe in folgender eigen. Ausföhrung. 5 und 6 A. **Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.**

Elektromotoren. In. Göttingische T. o. f. a. r. e. V. Vondran, Kirchnerstr. 19. Bruno Mandowsky, Luisbura a. N. e. i. n. Schmeerstr. 12.



Wilhelm Rauchfuss' Brauereien

Halle und Giebichenstein, A.-G. zu Halle a. S.

empfohlen ihr allgemein gut aufgenommen zu sein

Lichtenhainer-

Gebräu in 1/4, 1/2 und 1/1 Gebinden.

Die sogen. Lichtenhainer-Bierkrüge werden teilweise mit geliefert.

Süßmilch's Walhalla-Theater.

Wer das gegenwärtige Programm noch nicht gesehen, möge sich beeilen, da ab 16. neues Programm. Jeden Abend stürmischer Applaus.

Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch den 15. Mai nachmittags 4 bis abends 11 Uhr
Zwei Militär-Konzerte,
ausgeführt von der Kapelle des Feld-Art.-Regts. Nr. 75. Regt. Musikdir. G. Stabe.
Eintritt 35 Pfa. Karten nullfa. F. Winkler.

Paradies. Vom 16. Mai ab fasz. Gastspiel der Tiroler Gesellschaft D' Inntaler, C. Melchner.

Curt Grötzner

Dr. Steinbr. 12. Gde. Ulrichstr. Spezialklinik für Onkologie aller Art, Strawmann, Derron, Währle, Potentianer, Wankner und Sommer-Wolken, Spezialklinik etc.
Nur Neubereit. an. Auswähl. Habitué-Zust.verein.
Vorzügl. Sanitätsanstalt.

Turnverein „Guts Muths.“

Mittwoch u. Sonnabend Abends 8-10 Uhr
Zurnübun.
I. Mädchen u. Jungen
Turnen in der Turnhalle der hies. Volkshalle in der Liebenauerstraße.
Anmeldungen werden im Vereinslokal „Muths-Hütte“, Wilmshäuserstraße, sowie im Turnraum entgegen genommen.
Der Vorstand.

Alexisbad

mit Dependancen Hotel Elysium in höchster Lage des Seeforts. Romantischer Garten. Unmittelbar an Bad. Schwäbische Pensionat. Non-fortabel einrichtet. Zimmer v. Mk. 1.25 an. Solle Pension von Mk. 4.50 an. Vorzügliche Küche. Minderliche Kinder im Ganze. Preis durch d. Heilig. Teleph. 104. Wm. L. Haase.

Helmstedt bei Braunschweig. Sommerferienaufenthalt.

In meiner Familie finden während der Sommerferien junge Mädchen und Kinder liebevolle Aufnahme und sorgfältige förderliche Pflege. Vors. Monate an Orte, hauseigene Luft, herrliche Gärten u. Tennisanlagen. Ende-anhalt mitten im Walde, 20 Min. von meiner Wohnuna.
Erm. Familienbesucher
Margarete Frell geb. Schröder.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereines für Volkswohl:
I. am Keilbäcker Turm,
II. die Brauerstraße 10 (Mitteln).
III. Moritzwäuer.
IV. im „Neuen Turm“
in der früheren Kaminwahe,
V. vor dem Zeintor (Waldhofen),
VI. Giebichen, Saksarstraße 2,
alle sechs sind geöfnet von früh 1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Milch
Nicht-süßliche
Eislerwaffer
Kuchen
in IV. auch Subje. an 10 Pfa.
Marken auf 5 Pfa., welche sich besonders an Kleinkunden an Beschäftigte eignen und in den 6 Hallen verwendet werden können. Sind in den 6 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann Ludwig Sack, Giebichenstr. 80, Wahe des Neuen Turms, Herrn Kaufmann Hille, Giebichenstr. 66, und Herrn Mühlau, Mittelstr. 5, zu haben.

Pfingsten wird in Jena

das neue vaterländische Festspiel
Freiherr vom Stein 1806-1813
aufgeführt von 100 Studierenden und Bürgern Jenas.
Billet-Verkauf bei Hoflieferant Nössig, Jena.
Der Vorstand des Lutherfestspiel-Vereins.

Hotel Kaiser Wilhelm
hält Besuchern des **Blankenburg i/ Harz** keine Unzulässigkeiten berechtigt entgegen. **Blankenburg i/ Harz** bestend empföht. Vorzügliche Küche und Keller. - Wähle Pensionstafel.

Bad Lauterberg

im Harz. Luftkurort und Wasserheilanstalt. Besuchsfrist 1906: 6257. Hotels und Villen für Kurgäste höchstens 5 Minuten vom Kurpark oder Wald. Vom 1. Mai bessere Zugverbindung durch Einlegung eines Morgenzuges Halle-Nordhausen und eines Abendzuges Nordhausen-Halle. Prospekte frei durch Badeverwaltung.

Bad Berka (Ilm) in Thür.

Moos-, Sand- und Kiefernadelbäder. Sommerfrische. Luftkurort. Prospekte gratis durch die Badeverwaltung.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller. Gastspiel des „Hamburger Metropol-Theaters“ Dir.: Ernst Ewald.

Nur noch 2 Tage!
„Die Bade-Engel von Ostende.“

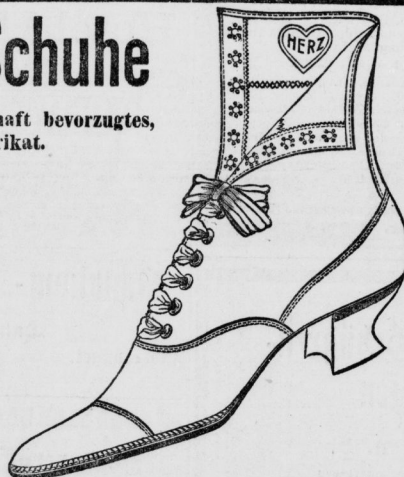
Gr. Vorleser mit Solanga und Zina in 2 Akten von Ernst Ewald.
Gierak als Revistät:
„Ein Theater im Theater.“
Schwan in 1 Akt u. 6 Bildern.
Mittelspiel:
Süßmilch'scher Tachersfolg!

Answärtige Theater.

Mittwoch den 15. Mai 1907.
Veipala. Neues Theater: La Traviata.
- Neues Theater: Orlansfeber. -
Veipala. Neues Theater: La Traviata.
- Neues Theater: Orlansfeber. -
Veipala. Neues Theater: La Traviata.
- Neues Theater: Orlansfeber. -

„Herz“-Schuhe

von urteilsfähiger Kundschaft bevorzugtes, deutsches Fabrikat.



In allen Formen und Arten.

Allein-Vertretung in Halle nur:
80 Grosse Steinstrasse 80.

C. Buchalla, altrenommierte Firma.

Für die Festtage

empfehle in bekannter vorzüglicher Güte
Röst-Kaffee, Kakao, Schokolade.
A. Reichardt jun.
Kaffee-Import. Rösterei-Großbetrieb.
Kolonialwarenhau.
Burgstrasse 69.

Bad Brückenau Kgl. Kurhaus

Kgl. Bayer. Mineralbad. Saison 1. Mai bis September.
Seit Jahrhunderten medizinisch bekanntes Stahl- und Moorbad.
Wernerer Quelle
hervorragend heilkräftig bei harnsaurer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- und Blasenleiden.
Stahlnquelle erprobt gegen Blutmuth, Frauen- u. Nervenkrankheiten. Sinsberger Quelle bewährt bei chronischen und akuten Katarrhen des Rachens, Kehlkopfes etc. - Berühmte Spezialkürze.
Prächtige, waldrreiche Umgebung. Vorzügliche Kapelle. Reunions.
Prospekte gratis durch Verwaltung des Kgl. Mineralbades Brückenau.

Neues modernes Hotel

mit weiteren 9 im kgl. Kurpark gelegenen, vorzüglich ausgestatteten Logisräumen. Elektrische Beleuchtung. Vorzügliche Verpflegung. Pension - Sehr solide Preise.

Zoo. Garten

Nur kurze Zeit!
Havemanns Raubtierschule.

Löwen, Tiger, Leoparden, Bären, 10 ausgezeichnete Brautergemalte.
Vorstellungen 4 und 6 Uhr.
Eintrittspreise nicht erhöht.
Eintrittspreise:
Erw. 20 Pfa. Kinder 10 Pfa.
Mittwoch, den 15. Mai, nachmittags
Grosses Militär-Konzert
38er. Regt. Musik-Dir. O. Wiegert.
Anfang 4 Uhr.
Eintrittspreise: Orchestre 60 Pfa., Kinder 30 Pfa.

General-Versammlung

der Kranken- und Sterbefälle des Maurer- u. Zimmergewerks für die Ortsgenossen Giebichenstein, Größlich und Trotha am 3. Pfingstfeiertag 1907, vormittags 9 Uhr, im Gasthof zum Mohr in Giebichenstein.
Tagesordnung:
Nachungsrechnung, Vorstandswahl u. Berichtedenes. Der Vorstand.

Kaujmännischer Turnverein

an Halle (gegr. 1875).
Vereinslokal: Restau. Mars la Tour, G. Wäcker 10.
Zurnübun.
I. der Männer und Frauen, woch u. Sonnabends (Mittw.) 8-10 Uhr abends in der Schulturnhalle, Drehschulstr. Turnleiter: Kaufmann Reinhold Weule, Maximilianstr. 25, III. II. der Frauen-Mitglieder, woch u. Sonnabends 8-10 Uhr abends in der Turnhalle der Städtlichen höheren Mädchen Schule, Lutherberg. Turnleiter: Fräulein Maria Seib, Kurhändlerstr. 30.
Anmeldungen werden auf dem Turnboden, sowie in den Bädern-Gebäuden der Herren Max Wäcker, Veipalastr. 84, und Hubert Hoffrichter, Wäckerstr. 15, entgegen genommen.

Braunlage, Oberbau (640 m).
„Alte Quelle“ (Mitteln) best. uod am Besse an. dicht am Bismarckwald. herrl. Aussicht. ex. elegante Zimmer. vorzügliche Verpflegung.
Geschw. Peters. Reun. 81.